



Historische Gesellschaft Graubünden  
Società Storica dei Grigioni  
Società Istorica dal Grischun

Dienstag, 3. September 2019, 20:00 Uhr • Rätisches Museum Chur

## Die verlorenen Töchter. Heirat als Strafe

Rechtliche Situation und Lebensalltag ausgebürgerter Schweizerinnen

Vortrag von **Dr. Silke Margherita Redolfi**

Bis 1952 verloren Tausende von Schweizerinnen das Bürgerrecht, weil sie einen Ausländer heirateten. Für die betroffenen Frauen bedeutete der Verlust des Bürgerrechts eine Einschränkung ihrer Grundrechte. Ein unsicherer Aufenthaltsstatus in der Schweiz, Berufsverbote oder mangelnder Zugang zu Sozialunterstützung führte zu Diskriminierung und Ausgrenzung. Identität und Zugehörigkeit wurden grundlegend infrage gestellt. Der Grund für den Verlust des Bürgerrechts lag in der sogenannten Heiratsregel, die der Braut das Bürgerrecht des Ehemanns aufzwang und in ganz Europa Anwendung fand.

Doch während andere Staaten seit 1914 Reformen vorantrieben, verschärfte die Schweiz sogar die Regel im Zweiten Weltkrieg im Sinne der Landesverteidigung zur Abwehr von Juden und Fremden. Erst nach 1945, als der skandalöse Umgang mit ausgebürgerten Schweizerinnen – etwa den verfolgten und ihrem Schicksal überlassenen Jüdinnen – im Krieg ans Licht kam, gelang es Frauenorganisationen gemeinsam mit fortschrittlichen Politikern und Staatsrechtlern, im neuen Bürgerrechtsgesetz von 1952 eine Wende herbeizuführen.



Die Studie ergründet die Ursachen dieser Rechtsprechung, untersucht die Haltung der Behörden und geht den Schicksalen der Betroffenen nach. Sie macht deutlich, wie Behördenmacht, Ausgrenzung, Verfolgung und Staatsinteressen schicksalhaft ineinandergriffen und wie die Schweizer Politik und die Rechtsauffassung vom sogenannten Gemeinwohl besonders im Zweiten Weltkrieg menschenverachtende Züge annahmen.

*Silke Margherita Redolfi, Historikerin, Leiterin des Frauenkulturarchivs Graubünden und freischaffende Archivarin, stellt uns ihre Basler Dissertation vor, die ein dunkles Kapitel Schweizer Frauengeschichte aufarbeitet.*